

## Referent\*innenpool

In den vergangenen Jahren hat sich das NLF einen Referent\*innenpool aufgebaut.

Die Referent\*innen:

- haben mehrjährige Erfahrungen in der Lehrkräftefortbildung und entsprechende Referenzen,
- ermöglichen, dass sich die Teilnehmenden intensiv über Ihren Unterricht austauschen,
- stellen nachhaltige Methoden / Lernprogramme vor und
- stimmen das Fortbildungsangebot mit der Schulleitung ab.



SCHILF on Campus ist ein Angebot vom Netzwerk Lehrkräftefortbildung (NLF) der Georg-August-Universität Göttingen für Schulen aller Schulformen. Wir unterstützen bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung maßgeschneiderter Schulinterner Lehrkräftefortbildungen (SCHILF) im Rahmen der Unterrichts- und Schulentwicklung, egal ob Sie eine Online-, Hybrid- oder Präsenzveranstaltung planen.

### Konkret

Wir

- unterstützen bei der Referent\*innensuche,
- stellen universitäre Infrastruktur zur Verfügung (Räumlichkeiten inklusive Ausstattung, digitale Räume),
- unterstützen bei der Durchführung der SCHILF mit Personal / technischem Support,
- evaluieren auf Wunsch die durchgeführte Maßnahme,
- beraten bei der Entwicklung eines Fortbildungskonzepts.

### Kontakt

Georg-August-Universität Göttingen  
Netzwerk Lehrkräftefortbildung (NLF)  
SCHILF on Campus  
Waldweg 26  
37073 Göttingen

[nlf@uni-goettingen.de](mailto:nlf@uni-goettingen.de)

Tel.: 0551 39-21440

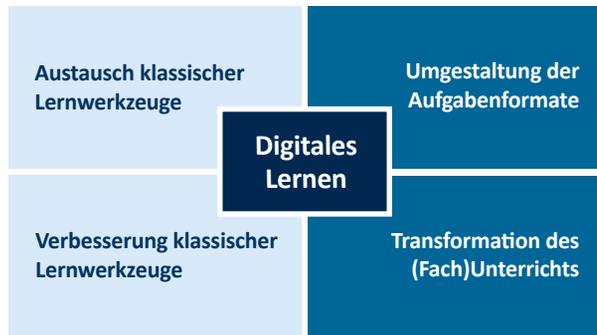


Netzwerk Lehrkräftefortbildung (NLF)

SCHILF on Campus

## Digitales Lernen

Digitales Lernen umfasst die Nutzung digitaler Tools zum Austausch bzw. zur funktionalen Verbesserung klassischer Lernwerkzeuge, die Umgestaltung der Aufgabenformate und die Transformation des (Fach)Unterrichts, orientiert an den Kompetenzen Kollaboration, Kommunikation, Kreativität und kritischem Denken.



Wir bieten Unterstützung bei der Entwicklung schulinterner Fortbildungsmaßnahmen

- für Einsteiger\*innen („Plötzlich unterrichte ich digital“)
- zur Implementierung maßgeschneiderte Apps für das fachspezifische digitale Lernen (Erklärvideos, kollaborative Tools etc.)
- zum Tableteinsatz im (Fach-)Unterricht
- für die Sprachbildung mit digitalen Tools
- zu den Bereichen Social Media, Fake News und Cybermobbing
- zur Entwicklung eines Mediacurriculums und
- zur Arbeit mit digitalen Tafeln.

Das NLF kooperiert im Bereich des digitalen Lernens mit dem E-Learning-Service-Team der Georg-August-Universität, der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung (GWDG), der Medienpädagogischen Beratung des NLQ, und zahlreichen weiteren regionalen Partnern.

## Verhaltensschwierigkeiten begegnen

Verhaltensschwierigkeiten resultieren aus dem Wechselspiel zwischen den individuellen Verhaltensdispositionen der Schüler\*innen, den außerschulischen Rahmenbedingungen (soziokultureller Status, familiäre Bedingungen), schulischen Lernarrangements und dem Handlungsrepertoire der Lehrkräfte.

Vor diesem Hintergrund bieten wir Unterstützung bei innerschulischen Fortbildungen

- zur Entwicklung schulischer Präventionsprogramme,
- zur Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen der Schüler\*innen,
- zum Umgang mit externalisierenden (z.B. aggressives Verhalten) und internalisierenden (z.B. Rückzug, Isolation) Verhaltensauffälligkeiten im Jugendalter.



## Prävention von Lernschwierigkeiten

Bei innerschulischen Fortbildungen zur Diagnose der individuellen Lernvoraussetzungen, der Differenzierung im (Fach)Unterricht, dem Einsatz nachhaltiger Lehr- und Lernmethoden, der Evaluation individueller Lernverläufe und der Kooperation im Kollegium unter Einbeziehung der pädagogischen Mitarbeiter\*innen, Sozialarbeiter\*innen und der Einzelfallhelfer\*innen bieten wir Unterstützung.



## Demokratiebildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Gute Schulen sind immer auch demokratisch und auf nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Sie fördern und entwickeln die Mitwirkung, das Engagement und die Handlungskompetenzen aller am Lehr- und Lernprozess Beteiligten.

Wir bieten Unterstützung bei innerschulischen Fortbildungen

- zur Partizipationsanalyse und den Grundlagen demokratischer Schul- und Unterrichtsentwicklung,
- zur demokratischen und nachhaltigen Gestaltung des (Fach)Unterrichts,
- zu Projektunterricht und Projektlernen sowie
- zur Kooperation und Netzbildung von Schule und Gesellschaft.